



Pressemitteilung Nr. 34 – 2011

**Neuerscheinung!
Christina Förster**

**Die Cromwell Chroniken
Band 1: Kaltes Feuer**

Christina Förster – Jungautorin aus Weil am Rhein – legt mit dem soeben erschienenen ersten Band ihrer „Cromwell Chroniken“ ihren Debütroman im Genre Fantasy für Jugendliche vor. Dieser ist im Dresdner Buchverlag erschienen und wurde schon vor Veröffentlichung mit großem medialem Interesse bedacht. So berichteten regionale Zeitungen bereits mehrfach über Autorin und Buchprojekt.

Über das Buch:

Seit vielen Tausend Jahren existieren die „Begabten“ nun schon auf diesem Planeten. Und seit Anbeginn der Zeit bekämpften sie einander. Nur wenige Orden vertrauten sich genug, um vorübergehende Bündnisse zu schließen und für die gemeinsame Sache zu streiten. Doch das Schicksal wollte es, dass ihr gemeinsamer Feind stärker und die Barrieren, die ihn von dieser Welt fernhielten, brüchiger wurden. Um ihre Kräfte zu bündeln, gründeten sie mit dem Einbruch des neuen Millenniums *Cromwell*, einen Ort, an dem junge Magie-Begabte eine gemeinsame Ausbildung erhalten können.

„Kaltes Feuer“ begleitet eine Gruppe von sieben Studenten durch das erste Semester. Diese lernen sich gegenseitig sowie auch die Magie kennen. Dabei erleben die jungen Helden Abenteuer in einer Welt, die mehr Geheimnisse offenbart, als sie sich je hätten vorstellen können.

Die Geschichte ist nicht in einer fiktiven, antiken Welt, sondern im heutigen Deutschland angesiedelt. Die Handlung spielt rund um Berlin – mit Ausflügen in andere Epochen, Bewusstseinssebenen und Dimensionen.

In den Folgebänden begegnen die Charaktere zudem alten, vergangenen und legendenumwobenen Zivilisationen. Den Helden stehen alle Möglichkeiten der modernen Welt offen, um die ihnen gestellten Aufgaben erfolgreich zu bewältigen. Und sie haben einen alles entscheidenden Bonus: die Magie.

Die Story wird durch viele Elemente bereichert, zum Beispiel durch gut recherchierte und spannende Inputs zu fremden Kulturen, Religionen und Regionen. So wurden alte Mythen und Legenden neu aufbereitet und mit anregenden Zusatzinfos versehen. Aber auch kritische Stimmen zur heutigen Gesellschaft werden laut.

Um der Geschichte mehr Leben einzuhauchen, wurde der Schreibstil dynamisch der jeweiligen Situation und Thematik angepasst. So taucht der Leser in die Gedanken der Charaktere ein, erlebt Visionen einzelner Protagonisten und nimmt an ihren Träumen teil. Besonders die kurzen Chat-Texte mit ihren abwechslungsreichen Dialogen dienen zur humoristischen Auflockerung.

Der Leser kann miterleben, wie sich die Charaktere entwickeln, wie die Geschichte sie beeinflusst und welche moralischen Verantwortungen ihre Entscheidungen mit sich bringen.

Apropos moralische Verantwortung: Die Autorin macht es vor und spendet ihr Autorenhonorar dem Christophorus-Jugendwerk Oberrimsingen für herausragende soziale Projekte für benachteiligte Kinder und Jugendliche.

Über die Autorin:

Christina Förster wurde am 15. November 1981 im hessischen Darmstadt geboren. Sie lebt seit ihrem ersten Lebensjahr im sonnigen Südbaden, direkt an der Schweizer Grenze. In Freiburg im Breisgau studierte sie Sozialpädagogik und arbeitet nun in Basel als Sozialdiakonin in einer ev. ref. Kirchgemeinde. Neben dem Schreiben und ihrer Arbeit absolviert sie in Luzern ein weiterführendes Studium in lösungsorientierter Kurzzeitberatung und hat im Sommer 2011 ihren Master erhalten.

Sie schreibt bereits, seit sie zehn Jahre alt ist. Neben dem Festhalten ihrer Gedanken in über 35 Tagebüchern lebt sie ihre kreative Schreiblust im Kreieren von Gedichten und Fantasy-Rollenspielabenteuern aus. So entstand die Idee zu „Die Cromwell Chroniken“.

Christina Förster

Die Cromwell Chroniken – Kaltes Feuer (Band 1)

Soeben erschienen im Dresdner Buchverlag

ISBN: 978-3-941757-28-8

368 Seiten, Hardcover

24,90 Euro

Verlagsinfo:

Dresdner Buchverlag
Bürgerstr. 20
01127 Dresden

Telefon: (0351) 500 08 41

Telefax: (0351) 500 08 42

Internet: www.dresdner-buchverlag.de

E-Mail: kontakt@dresdner-buchverlag.de

(Diese Pressemitteilung oder Teile davon können gern veröffentlicht werden. Der Dresdner Buchverlag erbittet ein Belegexemplar.)